

# Hilfe nach dem Horror

Freiwillige Feuerwehrleute aus Ettelbrück berichten von ihrem Einsatz im Ahrtal



**Ahrtal.** „Einmal Ahrtal, immer Ahrtal“, so resümiert Roland Dewans von der Amicale Pompjeeën Ettelbrück seinen Einsatz im Ahrtal. Insgesamt waren Anfang Oktober 32 freiwillige Helfer aus Ettelbrück in der vom Juli-Hochwasser besonders hart getroffenen Region an der Grenze von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz vor Ort. Dort haben sie den Bewohnern in einer mobilen Katastrophenküche an



*Auch vier Monate nach dem Hochwasser sind die Schäden im Ahrtal noch immer gewaltig. Henri Scholtes war vor Ort als Wiederaufbauhelfer im Einsatz. „Fotos können das Ausmaß der Katastrophe nur bedingt vermitteln“, schildert er seine Eindrücke.*

Fotos: Amicale Pompjeeën Ettelbrück/Marc Hoscheid

einem Wochenende Mahlzeiten zubereitet und damit einen Teil Lebensnormalität zurückgegeben.

„Wir wurden mit Tränen in den Augen empfangen“, beschreibt Henri Scholtes, Präsident der Amicale, die Dankbarkeit der Bewohner. Vor allem deren Disziplin bei der Verteilung der Lebensmittel hat ihn sehr beeindruckt. Eine Rückkehr ist jedenfalls fest eingeplant. *MaH*

► **Politik, Seite 10-11**